

Macht Erfolg *sexy*?

Alle stehen auf unseren Schweini. **Was ist sein Geheimnis?** Und das von so vielen anderen Männern, die wir früher total uncool fanden? OK! kennt die verblüffende Antwort

Lässig und selbstbewusst lacht er in die Runde und schlendert davon. Wow, diesem Mann *muss* frau einfach hinterherschauen! Dabei war Bastian Schweinsteiger, 30, früher alles andere als cool. Der Kicker aus Bayern wirkte lange Zeit sogar total unscheinbar: blass, schüchtern. Alles andere als ein Frauenheld.

Am Aussehen allein kann es nicht liegen, dass der Fußballer plötzlich so begehrt ist. Erst angelte er sich Model Sarah Brandner, 25, und jetzt schlenderte er mit dem hübschen Tennisstar Ana Ivanovic, 26, durch New York. Was hat der Mann, was andere nicht haben? Es scheint, als würde Bastian mit jedem Tor, mit jedem Sieg attraktiver. Jetzt, wo er Weltmeister ist, hat er endgültig den Hot-Faktor erreicht.

Aber wieso eigentlich? „Ein erfolgreicher Mensch hat eine ganz andere Ausstrahlung als ein durchschnittlicher oder wenig erfolgreicher Mensch“, erläutert Business-Coach Martin Limbeck im OK!-Interview (neues Buch: „Warum keiner will, dass du nach oben kommst... und wie ich es trotzdem geschafft habe“). „Er strahlt seinen Erfolg oft über die Körpersprache, die Stimme, sein Auftreten und auch die Kleidung aus.“

Erfolgstypen haben einfach ein anderes Selbstbewusstsein: Denn sie wissen ja, dass sie etwas geschafft haben (siehe auch Interview nächste Seite). Meist haben sie sich wie Bastian durch eigenes Talent und Können hochgearbeitet, dabei auch einige Rückschläge überwunden, die sie stark gemacht haben. Volks- »»»



Vom Milchbubi zum Womanizer

BASTIAN SCHWEINSTEIGER, 30
Der Fußballer kam früher als pickeliges Jüngelchen daher. Doch mit jedem Treffer wurde er heißer



Früher war er ein bärtiger Nerd!

Aus Hipster wird Hottie

JUSTIN THEROUX, 43
Der Drehbuchautor arbeitete an Kassenknüllern wie „Tropic Thunder“ und „Iron Man 2“ mit – und schwupps, wurde Jennifer Aniston auf ihn aufmerksam.





Schweini kriegt die schönsten Frauen

UNSER WM-HELD

Der Fußballer wird mit jedem Tor attraktiver. Nicht nur für Model Sarah Brandner – auch für die sexy Tennisspielerin Ana Ivanovic, mit der Bastian vor Kurzem Hand in Hand in New York gesehen wurde



Mit der schönen Sarah Brandner ist er seit sieben Jahren liiert



Was läuft mit ihr? Sexy Tennis-Ass Ana Ivanovic

Früher Schluffi, heute Mr. Sexy

**MATTHIAS
SCHWEIGHÖFER, 33**

Mit jedem Kinohit wird der Schauspieler und Regisseur heißer. Zu Beginn seiner Karriere war er schwächling, hatte eine uncoole Frisur

» Rock'n' Roller Andreas Gabalier, 29, etwa musste den Selbstmord von Vater und Schwester verarbeiten. Eine solche schwere Zeit formt.

Wer daran nicht zerbricht, geht gestärkt daraus hervor. Und wir können von den Erfolgstypen lernen! Vitalberaterin Gabriele Valerius-Szöke (attraktiv-und-gesund.de) erklärt, wie es geht: Ziele setzen und diese hartnäckig verfolgen. „Denken Sie immer in Lösungen und nie in Problemen.“ Wichtig auch: positive Energie versprühen und Chancen ergreifen. „Erfolgreiche Männer haben meist die drei C: **Charme, Charakter, Charisma**“, sagt Experte Limbeck. Und man könnte noch ein viertes C hinzufügen: Credit card.

Erfolg ist nämlich eng mit Vermögen verknüpft. Und das spielt für viele Frauen immer noch eine große Rolle. Eine Studie der Partnervermittlung Elite-Partner ergab: Mehr als 50 Prozent der Frauen wollen, dass der Mann mehr verdient

„Frauen möchten wissen, dass der Mann **eine Familie versorgen** kann“

Business-Coach Martin Limbeck

als sie selbst. Dahinter steckt ein Sicherheitsgefühl, erklärt Limbeck: „Frauen möchten wissen, dass der Mann eine Familie versorgen kann. Es ist also nicht nur der gehobene Lebensstandard, der durch Erfolg und Geld möglich ist,

sondern vor allem die Sicherheit, die damit einhergeht.“

Muss man(n) also total neidisch auf die Erfolgstypen sein? Nein, stellt Martin Limbeck klar. „Chancen bei Frauen zu haben ist nicht das gleiche wie glücklich sein. Ob und wann die große Liebe dabei ist, steht auf einer ganz anderen Karte.“



2001:



Vito kriegt sie alle

VITO SCHNABEL, 28

Was findet Heidi Klum bloß an dieser Schmalzlocke, fragen sich alle. Wir sagen nur: Millionen auf dem Konto, eine eigene Galerie, weltweit als Kunsthändler angesehen... Auch andere Promis fanden das schon toll.



„The Body“ Elle Macpherson war ihm 2008 verfallen: Damals war er gerade mal 21, sie 44

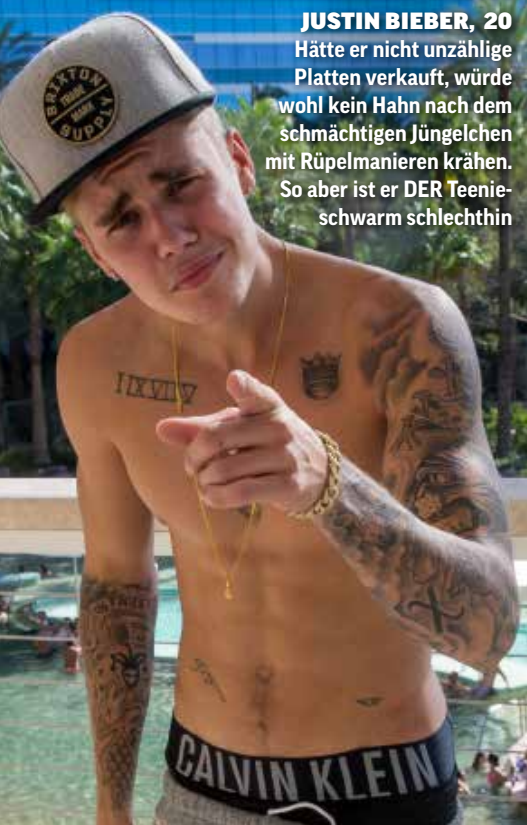


2010 datete Vito dann Liv Tyler, 37. Selbst sein langweiliges T-Shirt schreckte sie nicht ab

Kreisch-Alarm beim Bieber

JUSTIN BIEBER, 20

Hätte er nicht unzählige Platten verkauft, würde wohl kein Hahn nach dem schwächigen Jüngelchen mit Rüpelmanieren krähen. So aber ist er DER Teenieschwarm schlechthin



Frauen werfen ihm Dessous zu!

ANDREAS GABALIER, 29

Lederhose, Schmalzlocke, ein bisschen pummelig: Typ Traummann ist der Sänger nicht gerade. Doch dank seiner Hits liegen ihm alle zu Füßen

FOTOS: BERND JAWOREK / ROBA IMAGES, BULLS PRESS, AAP



ERIC HEGMANN, 48, ist Autor und Paarberater bei der Online-Partneragentur Parship

„ERFOLG BEDEUTET GESUNDES ERBGUT“

Herr Hegmann, welche Faktoren machen einen Menschen attraktiv?

Der erste Eindruck besteht zu 90 Prozent aus Optik, Körperhaltung, Gestik, Mimik – Stimme und gesprochenes Wort machen deutlich weniger aus, als viele Menschen vermuten. Doch es kommen noch weitere Aspekte hinzu. Optimismus beispielsweise. Nach Studien ist der lebensbejahende Eindruck wichtiger für den Gesamteindruck als das Aussehen.

Das hat sicher auch mit Selbstbewusstsein und Erfolg zu tun ...

Genau, Selbstbewusstsein ist sexy. Am besten, wenn es authentisch ist. Selbstbewusstsein drückt sich unter anderem durch einen gelassenen, selbstverständlichen Umgang mit anderen Menschen und neuen Herausforderungen aus.

Aber wieso kriegen Erfolgstypen eher eine Frau ab?

Der Hauptgrund ist wohl: Menschen, die von vielen begehrt werden, wirken auf uns begehrenswert. Das ist ein evolutionäres Erbe. Erfolg bedeutet durchsetzungskräftiges, gesundes Erbgut für den gemeinsamen Nachwuchs. Unsere Fantasie schreibt erfolgreichen Menschen beinahe übermenschliche Kräfte zu. Erfolg verspricht auch Bestätigung unserer Erwartung, dass wir schließlich das Beste verdient haben. Wir wollen uns weniger im Ruhm des Partners sonnen als uns darauf verlassen, dass er erfolgreich Konflikte lösen kann.

Sind denn erfolgreiche Menschen wirklich die besten Partner?

Hier muss man ernsthaft vor einer fatalen Attraktion warnen: Der Karrieremann wird nach einer 60-Stunden-Woche vermutlich wenig Zeit für Familienleben aufbringen können.